

## EISHOCKEY

## «300er Club» spendet eine zweite Anzeigetafel

## Campus Perspektiven

Der 1996 gegründete Huttwiler Sportfördererverein «300er Club» hat in der Eishalle des Campus Perspektiven Huttwil für eine Aufwertung gesorgt. Auf der einen Seite unterstützt der «300er Club» (die Mitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von 300 Franken) Sportvereine aus Huttwil und der weiteren Umgebung und auf der anderen Seite Einzelsportler, die sich mit hervorragenden Leistungen zum Ziel gesetzt haben, an nationalen oder internationalen Wettkämpfen teilzunehmen und auf Sponsoren angewiesen sind.

Nun hat der «300er Club» mit einem finanziellen Engagement dafür gesorgt, das in der Eishalle in Huttwil neu auf beiden Hallenseiten die Zeit und der Spielstand abgelesen werden kann. Bislang existierte nur auf einer Seite eine elektronische Anzeigetafel. Der «300er Club» sponserte nun auch auf der Restaurant-Seite eine Anzeige des gleichen Typs. «Für die Mannschaft – und insbesondere für deren Goalie –, welche in Richtung Restaurant spielt, ist es viel angenehmer, sich nicht immer umdrehen zu müssen, um sich über die verbleibende Spieldauer zu informieren», findet Theo Kauz, Präsident des «300er Clubs», der



Nun gibt es auch auf der Restaurant-Seite der Campus-Eishalle eine Anzeigetafel. Campus-Geschäftsführer Dino Stecher (rechts) freut sich über die Spende des Huttwiler Sportförderervereins «300er Club» mit Präsident Theo Kauz (links). Bild: Stefan Leuenberger

in der Eishalle eine Stadionbar betreibt. Das vom «300er Club» getätigte Sponsoring beläuft sich inklusive Installation auf gut 7500 Franken. «Wir freuen uns sehr über dieses Geschenk. Es wertet die Eishockeypartien im Campus für Spieler und Publikum auf», sagt Dino Stecher, Geschäftsführer im Campus Perspektiven. Die Feu-

erkaufte hatte die neue Anzeige beim Testspiel zwischen Hockey Huttwil und HC Universität Neuchâtel (7:0). «Hockey Huttwil-Goalie Kevin Liechti lobte in den höchsten Tönen. Es sei super gewesen, die Zeit dauerhaft im Blickwinkel zu haben», berichtet Theo Kauz und schliesst zufrieden: «So macht ein Sponsoring Freude.» slh

## HORNUSSEN

## Heimiswil B steht im Final

## Stärkeklassenmeisterschaft, Halbfinals

Heimiswil B hat in der 4. Stärkeklasse den Finaleinzug geschafft. Die restlichen Regionalen schieden aus. Ganz bitter war das Out von Oeschenbach-Kleindietwil A in der 3. Stärkeklasse.

Von Stefan Leuenberger

Der EHV entschloss, 2021 keine Schweizermeisterschaft auszutragen. Stattdessen wurde eine Stärkeklassenmeisterschaft auf die Beine gestellt, bei welcher eine Teilnahme aufgrund der Coronavirus-Situation freiwillig war. Sämtliche mitmachenden NLA-Teams wurden in die 1. Stärkeklasse eingeteilt, jene der NLB in die 2. Stärkeklasse und so weiter.

## Drei Gesamtsieger aus der Region

Nach der Qualifikation (eine Einfachrunde innerhalb der Stärkeklasse) qualifizierten sich die vier besten Teams jeder Stärkeklasse für die Halbfinals. Diese wurden am Wochenende gespielt. In der höchsten Spielklasse mussten die Heimiswiler Hornusser gegen die absolute Nummer 1 in der Schweizer Nationalsportart antreten. Und die Höchststetter liessen keine Hei-

miswiler Sensation zu. Die schlagstärkste Equipe des Landes erzielte 1399 Punkte. Stefan Studer und der Gondiswiler Simon Erni waren mit je 93 Punkten die besten Höchststetter. Die Heimiswiler konnten mit 1257 Punkten beim Schlagen ebenfalls überzeugen. Im anderen Halbfinal siegte Wäseli A gegen Lyss A mit 1404:1290-Schlagpunkten deutlich. Damit kommt es im Final vom Wochenende zum Giganten-Duell zwischen Höchststetten A und Wäseli A.

## Was für eine Spannung

Aus regionaler Sicht interessierte der Ausgang in der 3. Stärkeklasse. Zimmerwald A bezwang Stalden-Dorf A souverän. Das Spiel von Wäseli B gegen den regionalen Halbfinalisten Oeschenbach-Kleindietwil A hingegen stand bis zum Schluss auf Messers Schneide. Nach drei von vier Durchgängen lag Wäseli B mit 909:907 Schlagpunkten voraus. Die Spannung war enorm. Mit 302:301 Schlagpunkten gewann Oeschenbach-Kleindietwil A zwar den letzten Durchgang, musste sich in der Endabrechnung aber um einen einzigen Schlagpunkt mit 1209:1210 Schlagpunkten geschlagen geben. Was für ein Drama. Teambester Hornusser bei Oeschenbach-Kleindietwil in diesem denkwürdigen Spiel war Simon Scheidegger mit 83 Punkten.

Was Oeschenbach-Kleindietwil A in der 3. Stärkeklasse hauchdünn verwehrt blieb, schaffte Heimiswil B in der 4. Stärkeklasse überzeugend.

## Heimiswil B im Final

Heimiswil B schaffte auf dem Heimplatz in Heimiswil-Dorf mit 1079 Schlagpunkten gegen die HG Diessbach bei Büren (839 Schlagpunkte) einen klaren Sieg und damit den Finaleinzug. Im Endspiel treffen die Heimiswiler auf die HG Röthenbach B, welche sich im anderen Halbfinal gegen Schwarzhäusern-Aarwangen durchsetzte. Die HG Hasle B schaffte es in der 6. Stärkeklasse (nur eine Gruppe) unter die Top-4 und damit in den Halbfinal. Dort erzielte Hasle B mit 802 Schlagpunkten am Bock das bessere Resultat als der Halbfinal-Gegner Aeschi B (753 Punkte). Wegen fünf Nummern musste Hasle B gleichwohl als Verlierer vom Platz.

**Resultate: Halbfinals, 1. Stärkeklasse:** Höchststetten A – Heimiswil A 0/1399 – 0/1257; Lyss A – Wäseli A 0/1290 – 0/1404. **2. Stärkeklasse:** Röthenbach A – Oberörs-Niederörs A 0/1208 – 0/1022; Utzigen A – Schüpbach A 0/1277 – 0/1324. **3. Stärkeklasse:** Zimmerwald A – Stalden-Dorf A 0/1143 – 0/982; Wäseli B – Oeschenbach-Kleindietwil A 0/1210 – 0/1209. **4. Stärkeklasse:** Heimiswil B – Diessbach b. Büren 0/1079 – 0/839; Röthenbach B – Schwarzhäusern-Aarwangen 0/951 – 0/852. **5. Stärkeklasse:** Reinach – Wattenwil B 0/516 – 2/610; Oberörs-Niederörs B – Schüpbach B 0/842 – 0/857. **6. Stärkeklasse:** Heimberg – Röthenbach C 2/559 – Röthenbach C 6/658; Hasle B – Aeschi B 5/802 – 0/753.



Die Hornussergesellschaft Heimiswil A schaffte es in der Stärkeklassenmeisterschaft in der höchsten Spielklasse bis in den Halbfinal. Dort mussten sich die Heimiswiler der Hornusser-Übermacht Höchststetten A geschlagen geben. Bild: zvg

## ORIENTIERUNGSLAUF

## Drei regionale Gesamtsieger

## Impols-OL-Cup 2021, 6. Lauf in Biezwil

Im Rapperstübli bei Biezwil fand der sechste und letzte Lauf des Impols-OL-Cups statt. Mit Mia Hofer, Andreas Neuenchwander und Pascal Stöckli gewinnen drei regionale Postensucher die Cup-Gesamtwertung in ihrer Kategorie.

Von Thomas Hofer

Die Bucheggberger Orientierungsläufer organisierten den letzten Lauf der beliebten Abend-OL Serie, die sechs Rennen umfasst. Das Wetter war trocken, die Temperatur aber recht kühl. Der Wald war stellenweise recht grün, aber auf den weissen Partien der Karte konnte recht schnell quer gelaufen werden. Wie so häufig im Mittelland musste abgewogen werden, ob die längere, sicherere Route auf dem Weg, oder die direktere, schwierigere quer durch den Wald schneller war. Die Teilnehmerzahl war mit 129 Mitmachenden auch diesmal eher bescheiden. Die Voranmeldspflicht oder vielleicht auch Corona schienen einige vom Mitmachen abzuhalten.

## Drei Gesamtsieger aus der Region

Mia Hofer vom Orientierungslaufverein Langenthal zeigte einmal mehr eine starke Leistung. Nur gerade zwei Männer waren auf der zweitlängsten Bahn schneller als das Nachwuchstalent mit Jahrgang 2006. Die Gesamtwertung, in der die besten drei Resultate zählen, siegte sie mit dem Punkte- maximum. Auch Andreas Neuenchwander von der OLG Huttwil konnte auf der kurzen schwierigen Bahn C den Impols-Cup mit dem Maximum der Punkte für sich entscheiden. Da er schon vor dem letzten Rennen als Gesamtsieger feststand, schaltete er am letzten Lauf im Bucheggberg einen Gang zurück, um sich für die Wettkämpfe vom Wochenende zu schonen, und wurde «nur» Dritter. Auf der kürzesten Bahn siegte der zehnjährige Pascal Stöckli aus Obersteckholz sowohl beim letzten Lauf wie auch in der Gesamtwertung. Sonst sind ausnahmsweise nur wenige Langenthaler und Huttwiler auf dem Impols-Podest zu finden.

Wie immer fand am Schlusslauf auch die Rangverkündigung der Impols-Klubmeisterschaft statt, die bereits am 1. Juli im Fluewald (die OLG Huttwil trat als Organisator auf) ausgetragen worden war. Zum dritten Mal in Folge

holte sich der Verein Bucheggberger OL vor dem OLV Langenthal und der OLG Huttwil den Sieg.

**Auszug aus der Rangliste: Bahn A (6,2 km/250 Höhenmeter/17 Klassierte):** 1. TERENCE RISSE, La Chaux-de-Fonds, 35:48; 7. TIM HOFER, OLV Langenthal, 46:27; 12. LINO LEDERMANN, OLV Langenthal, 54:22. **Bahn B (5,1/190/39):** 1. THOMAS KÖNIG, ZOLLIKOFEN, 40:25; 2. REMO FISCHER, SAFERN, 41:20; 3. MIA HOFER, OLV Langenthal, 43:36; 12. STEPHAN MOSER, OLV Langenthal, 50:35; 16. CHRISTINE KURZEN, OLG Huttwil, 54:30; 20. ANDREAS M. ZAUGG, 56:03; 22. FLAVIA GROSSENBACHER, THÖRINGEN, 57:54; 25. HANS KOHLER, OLG Huttwil, 59:15; 26. JAN KURZEN, OLG Huttwil, 59:35. **Bahn C (4,1/135/49):** 1. TIMON J. ZAUGG, WYNIGEN, 30:59; 2. JOST HAMMER, LOHN, 33:48; 3. ANDREAS NEUENSWANDER, OLG Huttwil, 33:56; 4. ADRIAN STÖCKLI, OBERSTECKHOLZ, 34:34; 5. TOBIAS RÖTHLISBERGER, OLG Huttwil, 35:00; 7. LUKAS NEUENSWANDER, OLG Huttwil, 37:04; 12. NOAH LEDER, RÜTSCHLEN, 40:37; 13. SIMON EGGER, OLV Langenthal, 42:17; 14. SIMON FUCHS, OLV Langenthal, 42:48; 16. RAHEL MEIER, OLV Langenthal, 44:23; 17. MARKUS MEURY, OLG Huttwil, 44:32; 21. LEONIE IMHOF, OLV Langenthal, 47:31; 25. JIL KRUMMEN, OLV Langenthal, 53:31; 31. NINO FREY, OLV Langenthal, 57:41; 33. FABIO MEISTER, OLG Huttwil, 58:04. **Bahn D (3,5/75/12):** 1. MATS GMRÜ, WANGEN B. OLTEN, 33:24; 9. LUISA MATTHEUS, MELCHNAU, 53:30. **Bahn E (2,7/45/7):** 1. PASCAL STÖCKLI, OBERSTECKHOLZ, 23:20; 2. NINO HUGI, OBERWIL, 27:01; 6. EVA WEIBEL, OLG Huttwil, 40:06. **Gesamtwertung Impols-Cup: Bahn A, Herren:** 1. PASCAL SCHMUTZ, HESSIGKOFEN, 178 Punkte; 4. TIM HOFER, OLV Langenthal, 171; 6. THOMAS HOFER, OLG Huttwil. **Bahn B, Herren:** 1. FRITZ AEBI, OBERÖRS, 175; 4. HANS ZÜRCHER OLG Huttwil, 160; 6. STEPHAN MOSER, OLV Langenthal, 152. **Bahn B, Damen:** 1. MIA HOFER, OLV Langenthal, 180; 2. JANA JAKOB, BIBERIST, 175; 3. STEFANIE BURKI, LOHN, 172; 4. CHRISTINE KURZEN, OLG Huttwil, 170; 5. KATRIN FLÜCK, LANGENTHAL, 168; 6. FLAVIA GROSSENBACHER, THÖRINGEN, 166. **Bahn C, Herren:** 1. ANDREAS NEUENSWANDER, OLG Huttwil, 180; 2. TIMON J. ZAUGG, WYNIGEN, 179; 4. LUKAS NEUENSWANDER, OLG Huttwil, 169; 6. NOAH LEDER, RÜTSCHLEN, 165. **Bahn C, Damen:** 1. LYNN GMRÜ, WANGEN B. OLTEN, 176; 3. NICOLE STÖCKLI, OBERSTECKHOLZ, 173; 4. RAHEL MEIER, LANGENTHAL, 170; 5. BARBARA ZIMMERMANN, OLG Huttwil, 167; 6. LEONIE IMHOF, OLV Langenthal, 164; 8. Jael HIRSCHI, OLG Huttwil, 154. **Bahn D, Herren:** 1. MATS GMRÜ, WANGEN B. OLTEN, 178; 4. KURT MESSERLI, LOTZWIL, 166. **Bahn E, Herren:** 1. PASCAL STÖCKLI, OBERSTECKHOLZ, 180; 2. NINO HUGI, OBERWIL, 179; 4. LUCA SCHNEIDER, OLV Langenthal, 169. **Bahn E, Damen:** 1. ANNA VON WARTBURG, HERZOGENBUCHSEE, 179; 2. EVA WEIBEL, OLG Huttwil, 177.

## Wisliker OL, Weisslingen (29.8.)

**Auszug aus der Rangliste: H14 (4,1 km/120 m/15 Posten/44 Klassierte):** 1. FLURIN RETTICH, HÖRGEN, 29:09; 2. ANDRIN MEIER, GOLDWIL, 29:23; 10. ANDREAS NEUENSWANDER, OLG Huttwil, 36:22; 28. TIMON J. ZAUGG, WYNIGEN, 47:00. **Familien (3,3/80/11/29):** 1. BEAT, HENRY UND SELMA AEBERHARDT, OLG Huttwil, 34:57; 2. LARS UND KARIN KEHRLI, BASADINGEN, 36:41.

## Berner Abend OL, 5. Lauf Rothöchi (25.8.)

**Auszug aus der Rangliste: Bahn A (7,0 km/22 Posten/10 Klassierte):** 1. SIMON HODEL, SCHLOSSWIL, 58:03; 3. SARINA KYBURZ, OLG Huttwil, 1:01:03. **Bahn B (4,7/17/33):** 1. THOMAS KOENIG, ZOLLIKOFEN, 39:11; 5. SAMUEL MOSER, OLV Langenthal, 43:16; 6. ADRIAN OPLIGER, WYNIGEN, 43:43; 20. CHRISTINE KURZEN, OLG Huttwil, 59:17; 22. UELI RYSER, OLV Langenthal, 1:01:04. **Bahn E (1,9/9/24):** 1. JANIS WEIBEL, BURGDORF, 14:23; 7. LUCA SCHNEIDER, OLV Langenthal, 20:20; 21. LEO SCHNEIDER, OLV Langenthal, 31:39.



Die Impols-OL-Cup-Gesamtsieger auf der Bahn C: Andreas Neuenchwander (OLG Huttwil) und Lynn Gmür aus Wangen bei Olten. Bild: Lukas Neuenchwander

## RADSPORT

## Jeremias Marti direkt vor Andreas Moser

## Nationalpark-Bike-Marathon Scuol

Bike-Marathon-Vize-Schweizermeister Urs Huber aus Mettmenstetten ist seiner Favoritenrolle gerecht geworden. Bei seiner 18. Nationalpark Bike-Marathon-Teilnahme stand er zum 17. Mal auf dem Podium. Mit einem trockenen Antritt in der Steigung nach Lavin konnte sich Huber rund 25 km vor dem Ziel der 141 km langen Hauptstrecke von seinem letzten Begleiter Marco Rabagliati aus Italien absetzen und fuhr eine knappe Stunde später zum fünften Mal als Sieger des Nationalpark Bike-Marathon in Scuol über die Ziellinie. Wiederum ein starkes

Rennen zeigte der gebürtige Gettnauer Jeremias Marti. Der in Huttwil arbeitende Elitebiker konnte sich im Topfeld mit gut 26 Minuten Rückstand auf den Tagessieger auf dem 12. Rang im 374-köpfigen Männerfeld klassieren. Dabei gelang dem 1990 geborenen Athleten das Kunststück, sich einen Rang vor den sechs Jahre älteren Madiswiler Andreas Moser zu setzen. Moser kam gut sieben Minuten hinter Marti ins Ziel. slh

**Auszug aus der Rangliste: 141 km Männer (374 Klassierte):** 1. URS HUBER, METTMENSTETTEN, 5:48:39,1; 2. MARKUS KAUFMANN, DEUTSCHLAND, 5:50:04,3; 3. MARC STUTZMANN, BELP, 5:50:05,1; 12. JEREMIAS MARTI, GETTNAU/WILLISAU, 6:15:25,3; 13. ANDREAS MOSER, MADISWIL, 6:22:38,5; 40. FRANZ AREGGER, OBERSTECKHOLZ, 7:09:53,5; 132. BERNHARD WAMPFLER, WASEN, 8:03:48,7; 253. LUKAS MÜLLER, LANGENTHAL, 9:13:55,1. **47 km Männer (376):** 1. JARI HASLER, ZOLLIKERBERG, 1:28:48,9; 254. HANS WECHSLER, HOFSTATT, 2:27:49,2; 354. TONI BIRNER, LUTHERN 3:05:33,5. **47 km Frauen (93):** 1. ANINA HUTTER, TRIMMIS, 1:33:33,6; 68. BERNADETTE BIRNER, LUTHERN, 2:37:37,3.